

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon: 07361 52-1317, Fax: 07361 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A öffentlich aus:

### Bauvorhaben: Baugebiet "Am Sattel" - Endausbau

Ort der Ausführung: Aalen-Wasseralfingen

Art und Umfang der Leistung:

Rabatten und Randeinfassungen	ca. 200 m
Schieber und Schächte angleichen	ca. 50 Stck.
Asphaltfeinbelag Fahrbahn	ca. 2.300 m <sup>2</sup>
Asphaltfeinbelag Gehweg	ca. 350 m <sup>2</sup>
Rasenpflaster	ca. 130 m <sup>2</sup>

Frst der Ausführung:

Baubeginn: nach Absprache

Bauende: Mittwoch, 30. April 2008

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab 11. Oktober 2007 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Exemplar des LV, Diskette 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 23. Oktober 2007, 10.15 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 23. November 2007

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme öffentlich zur Vergabe aus:

### Rohrverlegearbeiten Gas und Wasser Baugebiet Krautgarten / Birkenmahl in Aalen-Ebnat



Leistungsumfang:

Verlegen von PE-HD Rohren, d 110 Gas	ca. 400 m
Verlegen von GGG Rohren, DN 150 Wasser	ca. 255 m
Verlegen von GGG Rohren, DN 100 Wasser	ca. 260 m
Verlegen von PEX Rohren, d 50 Wasser	ca. 100 m
Verlegen von PEX Rohren, d 50 Gas	ca. 115 m
Erste Teile Hausanschlüsse Gas, Wasser je	ca. 17 St

Ausführungszeitraum: 11.2007 - 06.2008

Angebotsabgabe: Mittwoch, 24.10.2007, 10:00 Uhr  
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 204  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Angebotsöffnung: Mittwoch, 24.10.2007, 10:00 Uhr  
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 204  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, 10.10.2007 am Empfang bei der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LOS 7,50 € zuzüglich Versandgebühr 3,00 €. Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks. Der Leistungsbeschreibung kann auch auf Datenträger (Diskette 3 1/2 ") zu 5,00 € erworben werden. [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

## Haus der Jugend

### Offener Teenie-Treff im Alten Schlachthof Aalen

Jeden Mittwoch bietet das Haus der Jugend von 14 bis 17 Uhr den offenen Teenie-Treff für Kinder von zehn bis 14 Jahren an. Das heißt, die Kinder müssen nicht angemeldet werden und können kommen und gehen wie sie wollen.

Mittwoch, 10. Oktober 2007

"Power Ei" Experiment. Es wird getestet was ein Ei aushält, bevor es dann von uns gekocht und verspeist wird. Lasst Euch überraschen.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52497-0 und unter [www.hausderjugend.de](http://www.hausderjugend.de).

### Öffnungszeiten im Haus der Jugend

Kinderkursbereich:

Montag: 14 bis 16.30 Uhr "Wilde Ras-

selbende" ein buntes Programm für Kinder von sechs bis neun Jahren.

Dienstag: 14 bis 16.30 Uhr Holzwerkstatt für Kinder von acht bis zwölf Jahren.

Dienstag: 14 bis 16.30 Uhr Töpfern für Kinder von sechs bis zehn Jahren.

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr Teenie-Treff für Kinder von zehn bis 14 Jahren.

Donnerstag: 14 bis 16.30 Uhr Aktionsnachmittag, Programm siehe Tagespresse

Freitag: 14 bis 16.30 Uhr Holzwerkstatt für Kinder von zehn bis 15 Jahren.

Freitag: 14 bis 16.30 Uhr Töpfern für Kinder von acht bis 14 Jahren.

### Jugendcafé:

Montag bis Freitag von 17 bis 21 Uhr für Jugendliche von 14 bis 27 Jahren.

- Internetcafé
- Dart, Tischfußball, Billard
- Einmal monatlich Konzert

## Limesmuseum (1):

### 1. Archäologischer Experimentiertag

Mit einer neuen Veranstaltung präsentiert sich das Limesmuseum in Aalen seiner Öffentlichkeit: Am Sonntag, 14. Oktober 2007 findet von 11 bis 17 Uhr der 1. Archäologische Experimentiertag statt. An diesem Tag beteiligen sich das Federseemuseum Bad Buchau und das Alamannenmuseum Ellwangen.

Durch diese Kooperation spannt sich ein archäologischer Bogen von der Steinzeit über die Römer bis hin zu den Alamannen. Der Tag richtet sich vor allem an alle archäologieinteressierte Erwachsenen, wobei auch Kinder nicht zu kurz kommen.

Beim 1. Archäologischen Experimentiertag präsentieren 15 bekannte "antike Gruppen" und Archäotechniker ein interessantes und spannendes Programm.

Gruppen des Federseemuseums zeigen einen antiken Bronzeguss. Interessierte können selbst steinzeitliche Werkzeuge mit den damaligen Mitteln herstellen oder auch eine steinzeitliche Speerschleuder ausprobieren. Es wird auch vorgeführt, wie in der Steinzeit Feuer gemacht wurde.

Römische Gruppen und Handwerker stellen vor, wie ein Schuppenpanzer vor 2 000 Jahren gefertigt wurde. Rund 3 000 Schuppen müssen dabei so aufeinander gelegt werden, dass ein Legionär besten Schutz hat und sich gleichzeitig noch ausreichend bewegen kann, um selbst anzugreifen. Handwerker zeigen darüber hinaus, wie damals Lederschuhe gemacht und verziert wurden oder auch, wie Schreiner zu dieser Zeit arbeiteten.

Das Alamannenmuseum Ellwangen stellt eine Färberei aus. Es wird ein alamannischer Goldschmied in Aalen sein und außerdem zeigen Seifensieder, wie Seife zur damaligen Zeit produziert wurde.

### Mitmachaktion für Kleine

Die kleinen Gäste werden bei vielen Mitmachaktionen unterhalten wie zum Beispiel beim Herstellen von Lederbeuteln oder beim Bauen von Limestürmen. Es läuft im Museumskino ein erweitertes



Bogenschiitze

Programm. Das Stadthalenrestaurant bietet an diesem Tag römische Speisen an und auch das Museumscafé hat geöffnet.

### Sonderpostamt

Die Deutsche Post AG richtet an diesem Tag ein Sonderpostamt vor dem Limesmuseum ein. Verkauft werden unter anderem die Sonderbriefmarken zum UNESCO-Welterbe Limes. Es gibt für diesen Tag eigens auch einen Sonderstempel.

### Eintritt und weitere Informationen

Zum 1. Archäologischen Experimentiertag wird der normale Museumseintritt verlangt. Erwachsene zahlen für den Tag vier Euro, ermäßigt drei Euro. Die Familienkarte ist zu 9,50 Euro erhältlich. Weitere Informationen zum Experimentiertag sind im Internet unter [www.limesmuseum.de](http://www.limesmuseum.de) erhältlich. Das Limesmuseum ist telefonisch unter der Nummer 07361 528287-0 erreichbar. Die Veranstaltung wird durch die VR-Bank Aalen und das Bullyland Spraitbach unterstützt.

## Limesmuseum (2):

### Sonderpostamt und Sonderbriefmarkenblock

Die Deutsche Post AG würdigt den Limes als UNESCO-Welterbe mit einem Sonderbriefmarkenblock. Zum offiziellen Ausgabetermin am Donnerstag, 11. Oktober 2007 wird vor dem Limesmuseum in Aalen ein Sonderpostamt der Deutschen Post eingerichtet. Eigens für diesen offiziellen Ausgabetermin hat die Deutsche Post AG einen Sonderpoststempel entworfen, der nur an diesem Tag am Limesmuseum erhältlich ist.

In Ergänzung zum Angebot der Post gibt das Limesmuseum zwei Sonderpostkarten und einen Sonderbriefumschlag heraus. Außerdem hält das Limesmuseum einen Sonderstempel bereit.

Die Sonderbriefmarke "Limes Weltkulturerbe der UNESCO" zeigt die Saalburg, ein Römerkastell bei Bad Homburg in Hessen. Ab dem Jahr 90 nach Christus bewachten in dem Militärlager bis zu 500

Legionäre den Limesabschnitt im Taunus. Die Soldaten brachten ihre Familien mit ins fernen Germanien, so dass rund um die Saalburg eine Siedlung entstand, in der rund 1 500 Menschen lebten. Nach verlustreichen Kämpfen der Römer gegen germanische Stämme wurde die Saalburg 260 nach Christus aufgegeben und verfiel. Der Deutsche Kaiser Wilhelm der II. veranlasste 1897 den Wiederaufbau. Heute dient die Saalburg als Museum und Forschungsinstitut für Archäologie. Sie ist außerdem Sitz der Deutschen Limeskommission.

### Hintergrund:

Im Juli 2005 wurde der Obergermanisch-Rätische Limes zum UNESCO-Welterbe ernannt. Die offizielle Kundenübergabe fand im darauf folgenden Jahr in Aalen statt.

## Künstler der Ostalb:

### Ausstellungseröffnung in der Rathausgalerie

Die Rathausgalerie Aalen präsentiert im Rahmen der Ausstellungssreihe "Künstler der Ostalb" in diesem Jahr den Oberkochen Künstler Rudolf Heller und Roswitha Bechtloff aus Aalen.

Zur Eröffnung am Sonntag, 14. Oktober 2007 um 11 Uhr spricht Dr. Manfred Saller aus Schwäbisch Gmünd.

Roswitha Bechtloff bezieht die Motive für ihre realistische Darstellungsweise in Acryl oder Öl zumeist aus ihrem Lebensumfeld, Zirkusdarstellungen, Landschaften, Blumen oder Tierbilder werden von ihr in einer lebendigen Farbigkeit meist liebevoll und anrührend wiedergegeben. Manchmal vermittelt sie auch kritische Sichtweisen, und - sehr selten - sind auch

abstrakte Darstellungen zu sehen. Rudolf Heller zeigt vor allem Landschafts- und Materialbilder, die durch einen großen Formen- und Farbreichtum geprägt sind. Heller gibt in seinen Bildern Reiseeindrücke, spontane Entdeckungen und den überquellenden Reichtum der Natur wieder. Seine Arbeiten sind voller Optimismus und Lebensfreude, gemalt in leuchtenden Ölfarben.

Die Ausstellung ist bis 11. November in der Rathausgalerie zu sehen.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch von 9 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

## Vorankündigung der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 18. Oktober 2007 im großen Sitzungssaal des Rathauses Aalen statt.

Die Tagesordnung wird an der Verkündungstafel des Rathauses Aalen jeweils eine Woche vorher ab Freitag nachmittag sowie durch Mitteilung im redaktionellen Teil der "Aalener Nachrichten" und in der "Schwäbischen Post" ortsüblich bekannt gegeben. Im übrigen ist die Tagesordnung auch über das Internetangebot der Stadt Aalen [www.aalen.de](http://www.aalen.de) abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen die Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen zur Verfügung. Ansprechpartner ist Harald Wörner, Telefonnummer: 07361 52-1208.

## Sperrmüllbörse

### Zu verschenken:

Mädchenbücher acht bis zwölf Jahre, Telefon: 07361 42617; Wasserkocher weiß, Telefon: 07361 71639;

Zwei Winterreifen auf Felgen 155/80/R13, Telefon: 0171 8251395; Ölofen, Telefon: 07367 2613;

Kühlschrank, Elektroherd, Sofa, zwei Sessel, weiß, Bücherschrank, Telefon: 0160 92076935;

Zwei Kindergarderoben mit Sitzbank, Sandkasteneinfassung aus Holz, Telefon: 07366 919015, ab 18 Uhr.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik "Aalen" melden.

## Verloren - Gefunden

Vier Jungkatzen, Fundort: Wasseralfingen; Katze, grau, Fundort: Ebnat. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Armreif, Fundort: Günther's Plattenladen; goldene Kette, Fotos und CD, Damenhandtasche, Fundort: Aalen; Herrenlederjacke, Fundort: Turnhalle; Douglas-Tüte, Fundort: Marktstand.

Verschiedene Fundsachen vom Aalener Hallenbad wie zum Beispiel: Jede Menge Schmuck, Armbanduhr und Geldbörsen; verschiedene Schmuckstücke und Uhren, Fundort: Limes-Thermen, Geldbörse, Fundort: Aalen.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

## Theater der Stadt Aalen

Freitag 12. Oktober 2007, 20 Uhr, "Kunst" von Yasmina Reza, im Wi.Z;

Samstag 13. Oktober 2007, 20 Uhr, "Fettes Schwein" von Neil LaBut, Altes Rathaus;

Sonntag 14. Oktober 2007, 19 Uhr, "Du bist meine Mutter" von Joop Admiraal, Altes Rathaus.



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Öffentliche Auslegung

#### Bereich Amselweg 6 - 13

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Änderung der Bebauungspläne Nr. 06-01 und Nr. 06-01/1 im Bereich Amselweg Nr. 6 - 13" im Planbereich 06-01 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 06-01/2 vom 27. August 2007 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung mit Grünordnung vom 27. August 2007 (Ingenieurbüro Grimm + Partner, Ellwangen / Stadtplanungsamt Aalen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 06-01/2

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 20. September 2007 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet im Bereich Amselweg beschlossen und in derselben Sitzung den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt.

Der Bebauungsplan "Änderung der Bebauungspläne Nr. 06-01 und Nr. 06-01/1 im Bereich Amselweg Nr. 6 - 13", Plan Nr. 06-01/2 wird für Maßnahmen der Innenentwicklung aufgestellt. Im Bebauungsplan wird eine zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) von weniger als 20.000 m<sup>2</sup> festgesetzt. Der Bebauungsplan wird daher im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht nach § 2a BauGB wird gem. § 13a Abs. 3 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 Satz 1 abgesehen.

Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften sollen folgende Bebauungspläne teilweise aufgehoben werden, soweit diese vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 06-01/2 überlagert werden:

\* Bebauungsplan Nr. 06-01 "Zebert" (rechtsverbindlich seit 2. August 1969) und

\* Bebauungsplan Nr. 06-01/1 "Östlich des Amselweges" (rechtsverbindlich seit 11. August 1973).

Das Plangebiet liegt im Osten des Stadtgebietes von Aalen innerhalb des Sied-



lungsgebietes "Zebert". Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke ganz oder teilweise: 1009/1, 1009/2, 1009/3, 1009/4, 1009/5, 1009/8, 1009/9, 1009/14, 1009/17, 1010, 1010/1, 1010/2.

Es wird im einzelnen folgendermaßen begrenzt:

im Norden durch die südliche Grenze des Flurstückes 1003/5;

im Osten durch die westliche Baugrenze des rechtskräftigen Bebauungsplanes 06-01/1 "Östlich des Amselweges";

im Süden durch die Zebertstraße;

im Westen durch die westliche Grenze des Flurstückes 1009/14 (Amselweg). Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung zum Bebauungsplan mit Grün-

ordnung sind in der Zeit vom 18. Oktober 2007 bis 19. November 2007, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 beziehungsweise an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Aalen, den 5. Oktober 2007  
Bürgermeisteramt  
Gerlach, Oberbürgermeister

## Blauzungenkrankheit

### Allgemeinverfügung

Auf Grund der amtlichen Feststellung der Blauzungenkrankheit in einem Rinderbestand in der Gemeinde Fichtenberg im Kreis Schwäbisch Hall am 28. September 2007 werden Schutzmaßnahmen auf Grund der §§ 16, 17, 17 b Abs. 1 Nr. 4, §§ 18 bis 30, §§ 63 bis 65, § 76 und § 78 des Tierseuchengesetzes (TierSG) in der Neufassung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260), der §§ 1 Abs. 4, 2 und § 4 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.11.1987, zuletzt geändert am 11.03.2004 (BGBl. I S. 112), der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit vom 31. August 2006 (eBAnz AT 46 2006 V 1), sowie des § 5 Abs. 3 der Verordnung zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit 22. März 2002 (BGBl. I S. 1241) jeweils in der aktuell geltenden Fassung, durch das Landratsamt Ostalbkreis angeordnet. Das Landratsamt Ostalbkreis erlässt folgende

#### Allgemeinverfügung

1. Auf Grund des am 28. September 2007 in Fichtenberg (Kreis Schwäbisch Hall) amtlich festgestellten Ausbruchs der Blauzungenkrankheit bei einem Rind, werden im Ostalbkreis folgende Gemeinden zur 20-Kilometer-Zone erklärt: Adelmannsfelden, Abtsgmünd, Obergröningen, Schechingen, Eschach, Gschwend, Ruppertshofen, Spraitbach, Durlangen, Täferrot, Göggingen, Leinzell, Iggingen, Schwäbisch Gmünd, Mutlangen, Lorch, Waldstetten.
2. Folgende Maßregeln gelten in der 20-Kilometer-Zone für alle empfänglichen Tiere, d.h. Wiederkäuer mit Ausnahme frei lebender Wildwiederkäuer. Darunter fallen in der Obhut des Menschen gehaltene Haus- und Wildrinder, Haus- und Wildschafe, Haus- und Wildziegen, Hirschartige, Antilopen, Kamele, Dromedare, Lamas, Alpakas, Guanakos und Vikunjas:

- a) Alle empfänglichen Tiere stehen unter behördlicher Beobachtung.
- b) In allen Betrieben mit empfänglichen Tieren in der 20-Kilometer-Zone sind nach näherer Anweisung der Veterinärbehörde des Landratsamtes Ostalbkreis klinische Untersuchungen der lebenden sowie pathologisch - anatomische Untersuchungen der verendeten empfänglichen Tiere durchzuführen zu lassen. Seuchenverdächtige Tiere sind nach näherer Anweisung der Veterinärbehörde virologisch oder serologisch untersuchen zu lassen.
- c) In allen Betrieben sind Aufzeichnungen über den Tierbestand zu führen. Veränderungen durch Zukauf, Verbringen, Verendung oder Geburt sind täglich zu dokumentieren.
- d) In allen Betrieben sind die Tiere sowie deren Ställe oder deren sonstige Standorte mit zugelassenen Insektiziden entsprechend den Empfehlungen des Herstellers zu behandeln. Für Wiederholungsbehandlungen ist die kürzeste angegebene Frist einzuhalten.

3. Diese Anordnung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.
4. Die sofortige Vollziehung der Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet, soweit die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs oder einer Anfechtungsklage nicht bereits gemäß § 80 TierSG i.V.m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 VwGO entfällt.
5. Die Begründung und die Hinweise der Allgemeinverfügung können während der üblichen Geschäftszeiten bei folgender Dienststelle eingesehen werden: Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Im Kälbesrain 2, 73430 Aalen, Telefon: 07361/9303-11, Fax: 07361/9303-20, sowie jederzeit unter

www.ostalbkreis.de

### II. Begründung

Am 28. September 2007 wurde in einem Rinderhaltenden Betrieb in Fichtenberg die Blauzungenkrankheit amtlich festgestellt.

Es wurde eine 20-Kilometer-Zone gemäß den Angaben unter Nr. 1 entsprechend den rechtlichen Maßgaben gebildet, in dem besondere Schutzmaßnahmen um den Ausbruchszustand gelten. Diese Schutzmaßnahmen unter Nr. 2a) bis 2d) ergeben sich aus § 5 Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 der Verordnung zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit vom 22.03.2002 in der jeweils gültigen Fassung.

Die angeordneten Maßnahmen sind erforderlich, um eine Verbreitung der Tierseuche zu verhindern und um die Verbreitung des Erregers in der 20-Kilometer-Zone zu erkennen. Auf Grund des bislang bereits festgestellten Ausbruchs ist davon auszugehen, dass die als Vektor (Überträger der Krankheit) bekannte Stechmückenart in den unter Nr. 1 aufgeführten Gebieten (20-Kilometer-Radius um den Ausbruchsbetrieb) aufgetreten ist.

Daher sind die angeordneten Maßnahmen wie behördliche Beobachtung und erweiterte Untersuchungspflichten erforderlich und angemessen, um zum einen die mögliche Ausbreitung der Krankheit auf empfängliche Tiere in anderen Betrieben des Gebietes feststellen zu können und zum anderen begünstigende Faktoren für eine weitere Verschleppung der Tierseuche auszuschalten. Die durch die angeordneten Maßnahmen berührten Interessen von Einzelnen haben hinter den Interessen der Allgemeinheit zurückzustehen. Die Maßnahmen sind verhältnismäßig, d.h. geeignet, angemessen und erforderlich. Mit anderen oder weniger einschneidenden Maßnahmen kann der Gefahr nicht wirksam begegnet werden.

Die Zuständigkeit des Landratsamtes Ostalbkreis - Geschäftsbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz - ergibt sich

auf Grund der §§ 1 Abs. 4, 2 und 4 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes.

Die sofortige Vollziehung der tierseuchenrechtlichen Anordnung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO ist erforderlich, da die Bekämpfung der Tierseuche Blauzungenkrankheit durch die aufschiebende Wirkung einer Anfechtung der vorstehenden tierseuchenrechtlichen Anordnung unterbrochen und damit wirkungslos wäre. Dies würde außerdem in Konflikt mit den gemeinschaftsrechtlichen Bestimmungen der EU geraten, die eine effektive und rasche Bekämpfung einer Seuche fördern.

Darüber hinaus ist aus Gründen des Allgemeinwohls eine sofortige Vollziehung der Anordnung auch aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich. Eine weitere Verbreitung der Seuche mit der Folge großer Tiervverluste und notwendig werdender Tötungen von Tierbeständen und weitere Handelsrestriktionen hätten hohe volkswirtschaftliche Verluste sowie die Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz von Tierhaltern zur Folge.

Aus diesen Gründen überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung der Anordnung. Das private Interesse, vom Vollzug der Anordnung bis zum Eintritt der Bestandskraft verschont zu bleiben, muss aus den genannten Gründen hinter dem öffentlichen Interesse zurückstehen.

### III. Hinweise

Die klinischen und pathologisch - anatomischen Untersuchungen nach Nr. 2 b) der tierseuchenrechtlichen Anordnung werden durch den Geschäftsbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landratsamtes Ostalbkreis koordiniert.

Ein Seuchenverdacht auf den Ausbruch der Blauzungenkrankheit liegt vor, wenn klinische Erscheinungen auf das Vorliegen dieser Krankheit hindeuten. Klinische Anzeichen können sich bei den empfänglichen Tieren in Form von Fressunlust, Entzündungen im Bereich der Augen-, Nasen- und Maulschleimhaut mit wässrigem bis zähflüssigem Ausfluss, eine mehr oder weniger bläulich verfärbte Zunge sowie teigartigen Schwellungen im Kopfbereich äußern.

Das Verbringen empfindlicher Tiere aus dem in dieser Anordnung aufgeführten Gebiet ist gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zum Schutz vor der Ver-

schleppung der Blauzungenkrankheit vom 31.08.2006 in der jeweils gültigen Fassung grundsätzlich verboten.

Informationen über mögliche Ausnahmen einschließlich der zu erfüllenden Anforderungen können beim Geschäftsbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landratsamtes Ostalbkreis erfragt werden. Wegen der detaillierten Regelungen und unterschiedlichen Beschränkungen bzw. Verboten für unterschiedliche Nutzungsrichtungen und Bestimmungsgebiete raten wir Antragstellern, sich frühzeitig mit dem Landratsamt Ostalbkreis, in Verbindung zu setzen. Das Verbringen von Schlachttieren, Zucht- und Nutztieren sowie von Samen, Embryonen oder Eizellen aus Betrieben und in Betriebe in der 20-Kilometer Zone unterliegt nationalen und gemeinschaftsrechtlichen Bestimmungen.

Bei Ausnahmegenehmigungen können die Vorlaufzeiten für vorbereitende Maßnahmen und Untersuchungen beträchtlich sein. Zu beachten ist, dass auch in anderen Bundesländern und Mitgliedstaaten der EU Restriktionsgebiete gebildet wurden. Die Verkündung der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit vom 31. August 2006 (eBAnz AT 46 2006 V 1) erfolgte im elektronischen Bundesanzeiger (<https://www.ebundesanzeiger.de>) wie auch die nationalen Gebietsweiterung dort veröffentlicht werden, so am 15. September 2006 (eBAnz AT 49 2006 V1), zuletzt geändert am 13. August 2007 (eBAnz AT 26 2007 V1).

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese tierseuchenrechtliche Anordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 76 Abs. 2 Nr. 1a) Tierseuchengesetz und können mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

### IV. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Ostalbkreis - mit Sitz in Aalen - Widerspruch erhoben werden.

gez. Dr. Martina Bühlmeier

Aalen, den 1. Oktober 2007  
Landratsamt Ostalbkreis, Veterinärwesen und Verbraucherschutz,  
Im Kälbesrain 2, 73430 Aalen.

## Frauen

### Mittwoch, 10. Oktober 2007

Mammographiescreening - wie soll ich mich entscheiden? Vortrag von Dr. Marion Janke, Volkshochschule Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr;

Freitag, 12. und Samstag, 13. Oktober Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für zehn- bis 13-jährige Mädchen, Wochenendkurs mit Inge Bertsch, Familienbildungsstätte Aalen und Volkshochschule Aalen, Torhaus, Gymnastikraum;

### Samstag, 13. Oktober 2007

Wenn Frauen älter werden - vorne weg und mitten drin, Tageskurs mit Dr. Marion Schirling, Volkshochschule Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Bürgerhaus Wasseraalengen, VHS-Raum 1 von 10 bis 17.30 Uhr;

### Samstag, 13. Oktober 2007

Nordic-Walking für türkische Frauen, Einführungskurs mit Sebiha Uguz, Volkshochschule Aalen, Parkplatz Waldfriedhof, 9 bis 10.30 Uhr;

### Samstag, 13. + Sonntag, 14. Oktober

Rund und bunt - na und?! Frauenpower in Kleinskulpturen, Wochenendkurs mit Christine Leukart, Volkshochschule Aalen, Bürgerhaus Wasseraalengen, Kunstsaal;

### Ab Mittwoch, 17. Oktober 2007

Nordic-Walking für türkische Frauen, Nachmittagskurs mit Sebiha Uguz, vier Mal, Volkshochschule Aalen, Parkplatz Waldfriedhof, 15 bis 16 Uhr;

## Frauen-Kleider-Basar

### Herbst/Winter 2007

Samstag, 13. Oktober 2007 von 10 bis 14 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Ulrich, Dachweg 2 in Unterrombach. Angeboten werden Second-Hand-Bekleidung, Kleider, Zweiteiler, Blazer, T-Shirt, Blusen, Hosen, Sport- und Skibekleidung nach Konfektionsgröße geordnet sowie Schuhe und Accessoires.

Teenies bis Seniorinnen, jeder ist bei uns gerne gesehen und findet bestimmt das Passende! Außerdem: Kaffee- und Kuchenverkauf! Teilnahme-Nummern-Vergabe und Infos zum Basar unter Telefon: 0163 364 9024 Der Erlös kommt der Katholischen Kirchengemeinde in Unterrombach zugute.

## Kinderschutzbund

### Spielzeugbasar: jetzt Tische reservieren

Der traditionelle Spielzeugbasar des Deutschen Kinderschutzbundes Aalen e.V. findet dieses Jahr am Samstag, 3. November 2007 von 14.30 bis 17 Uhr, beim Deutschen Roten Kreuz, Rettungszentrum Aalen, im Greut statt.

Wer selbst Spielzeug verkaufen möchte, kann dazu ab sofort zu den Bürozeiten des Kinderschutzbundes, täglich von 9 bis 11 Uhr, unter der Telefonnummer 07361 687 65 Tische reservieren. Der Erlös der Spielzeugbörse wird für die vielfältigen Aufgaben des Kinderschutzbundes in Aalen verwendet.

## Kinder-Kleider-Basar

### Herbst/Winter 2007

Aufgrund der Sanierungsarbeiten in der "Alten Turnhalle" in Ebnat wird der diesjährige Kinderkleiderbasar "Herbst/Winter" auf Sonntag, 21. Oktober 2007 verschoben.

## Landratsamt Ostalbkreis

### Elternseminar zur Suchtvorbeugung

An alle Eltern richtet sich ein Seminar zur Suchtvorbeugung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit der Diakonie. Es findet am Samstag, 24. November, im Sport- und Bildungszentrum in Bartholomä als Tagesseminar statt.

Väter und Mütter stellen immer häufiger die Frage, welchen Beitrag sie zur Suchtvorbeugung leisten können. Antworten wollen das Landratsamt und die Präventionsstelle der Diakonie im Ostalbkreis mit dem Tagesseminar in Bartholomä geben. Unter dem Motto "Streitkultur in der Familie - Konflikte lösen lernen" können Eltern erfahren, wie "Kinder stark machen" im Familienalltag praktisch funktionieren kann.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Frau Opferkuch, Landratsamt, Stuttgartstraße 41, 73430 Aalen, Telefon: 073 61 5034 71.



## Gottesdienste

### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauffeier, 18 Uhr Rosenkranzandacht; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor); **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): kein Gottesdienst; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. kein Gottesdienst; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10 Uhr Eucharistiefeier (25 Jahre Kirchenchor).

### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. kein Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. kein Gottesdienst; **Freikirchliche Gemeinde:** (Obere Wöhrstraße 27) So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** (Südlicher Stadtgraben 4) So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor. Vorstellung der Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

## Rentenberatung

### AOK Aalen

**Donnerstag, 18. Oktober 2007** ab 16 Uhr, AOK Aalen, Wiener Straße 8. Dabei können Rentenansprüche gestellt werden, Versicherungsverläufe beantragt und alle Rentenfragen abgeklärt werden. Bitte anmelden, Telefon: 07361 584-220.

## Altpapiersammlungen

### Bringsammlungen:

**Samstag, 13. Oktober 2007**, 9 bis 12 Uhr Hofherrnweiler/ Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Unterrombach, Festplatz Unterrombach, Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 07361 941593; Fachsenfeld, DRK Ortsgruppe Fachsenfeld/Dewangen, Festplatz Richthofenstraße.

## Kirchen

### Fachtag Karitatives Ehrenamt

Am **Samstag, 24. November 2007** laden die Caritas Ost-Württemberg, das Dekanat Ostalb und die Caritas-Konferenzen zum dritten "Fachtag Karitatives Ehrenamt" in den Dekanatsbezirken Aalen und Ellwangen/Neresheim ein. Der Tag steht unter dem Thema "Lebenswelten und karitative Arbeit - nebeneinander und doch fremd" und findet im Katholischen Gemeindehaus St. Wolfgang in Ellwangen statt. Der Fachtag beginnt um 12.30 Uhr und endet mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der St. Wolfgang-Kirche, Beginn: 18.30 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie beim Caritas-Zentrum Aalen, Frau Pfeffer Telefon 07361 590-46, bei der Caritas in Ellwangen, Frau Steidle Telefon 07961 569782. Anmeldeschluss ist der 5. November 2007.

## GOA

### GOA-Betriebsversammlung - geänderte Öffnungszeiten

Wegen einer Betriebsversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA am **Montag, 15. Oktober 2007**, gelten an diesem Tag andere Öffnungszeiten für Verwaltung, Wertstoffhöfe und Entsorgungsanlagen. Die Entsorgungsanlagen Ellert und Reutehau sowie die Erdaushub- und Bauschuttdeponie Herlikofen schließen um 14 Uhr. Ebenfalls um 14 Uhr schließt die Verwaltung in Schwäbisch Gmünd. Der Wertstoffhof in Aalen bleibt nachmittags geschlossen. Sammeltouren, die wegen der Betriebsversammlung nicht komplett beendet werden können, werden am nächsten Tag abgeschlossen. Für Fragen steht die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-520 und -555 zur Verfügung.

### Betreuer gesucht:

Die GOA sucht Betreuer, die bereit sind, in der kommenden Saison den Winterdienst an den Glas- und Dosencontainerstandplätzen der Gemeinde zu übernehmen. Das Arbeitsmaterial wird gestellt, es gibt pro Standplatz und Saison eine pauschale Vergütung. Auskunft erteilt die GOA unter 07174 89853-19.

### Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 10 Montag, 15. Oktober 2007  
Bezirk 11 Montag, 15. Oktober 2007

## FAZ

### Tastschreiben "Zehn-Finger-System"

Montag, 22. Oktober 2007 und Mittwoch, 24. Oktober von 18 bis 21 Uhr; Samstag, 24. Oktober und Samstag, 1. Dezember 2007 von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr. Elektro-Ausbildungszentrum Aalen e.V., Mohlstraße 3, 73431 Aalen, Telefon: 07361 9580201.

## Kreishandwerkerschaft

### Es sind noch Plätze frei!

Ab 22. Oktober 2007

#### "Lohnabrechnung für die Praxis"

Dieser Kurs ist für alle, die die Lohn- und Gehaltsabrechnung mit LEXWARE selbstständig erledigen möchten, bislang aber noch keine Abrechnungskennnisse haben. Acht Abende, montags von 18 bis 21 Uhr. Referent: Alwin Pelzer

Ab 24. Oktober 2007

#### "Finanzbuchhaltung Auffrischung"

Ihre bereits vorhandenen Grundkenntnisse in Buchhaltung können Sie in diesem Seminar auffrischen. Vier Abende von 18 bis 21 Uhr. Referent: Alwin Pelzer.

Ab 19. November 2007

#### "Lohnabrechnung mit LEXWARE"

Dies ist ein Kurs für Personen die Grundkenntnisse in der Lohnabrechnung, allerdings noch keine oder geringe Erfahrung mit LEXWARE haben. Vier Abende, montags von 18 bis 21 Uhr. Referent: Alwin Pelzer.

Alle oben genannten Kurse finden im Haus des Handwerks in Aalen statt. Anmeldeformulare und weitere Informationen sind bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb in Aalen unter der Telefonnummer: 07361-6356, Fax: 07361-64917, E-Mail: khs-aalen@handwerk-ostalb.de, Internet: www.handwerk-ostalb.de, erhältlich.

## Volkshochschule

**Donnerstag, 11. Oktober 2007**

Vortrag: Weltmacht Amerika: Ein verwundbarer Riese, Professor Dr. Wolfgang Schlauch, 19 Uhr, Torhaus; Informationsabend zum Ferienkühkurs für Teenies, Erika Schnee, 17 Uhr, Wasseralfingen, Bürgerhaus, Eintritt frei;

**Montag, 15. Oktober 2007**

Informationsabend: Square Dance, Otto Ebert, 19 Uhr, Schillerschule, Galgenbergstraße 42, Eintritt frei;

**Dienstag, 16. Oktober 2007**

Vortrag: Schuldenregulierung und Verbraucherinsolvenz, Susanne Gall, 19 Uhr, Torhaus. Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de

## DAA

### Geprüfter Industriefachwirt bei der DAA

Am **Dienstag, 6. November 2007** startet bei der DAA in Aalen der berufsbegleitende Lehrgang geprüfter Industriefachwirt IHK. Der Kurs richtet sich an alle kaufmännische Mitarbeiter in Industriebetrieben, die eine fundierte betriebswirtschaftliche Fortbildung mit anerkanntem Abschluss anstreben. DAA Deutsche Angestellten-Akademie Ulmer Straße 126 im Wi.Z. 73430 Aalen, Telefon: 07361 3766 11 oder 13, E-Mail: info.daa-aalen@daa-bw.de; www.daa-aalen.de



## Wellness-Sonderaktion

### Nachtkerzenöl-Cremebad & ein Besuch in der Therme



Sonderpreis Okt./Nov. '07  
**34,00 Euro**

Eines der teuersten Öle, welches sich durch seine feuchtigkeitsspendende und sehr gut pflegende Wirkung auszeichnet. Selbst bei gereizter oder allergisch reagierender Haut ist das Öl sehr zu empfehlen.

- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16  
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

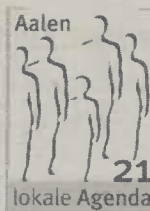
## LIMES-THERMEN AALEN

## Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Agenda-Parlament tagt zum 19. Mal. Am **Montag, 15. Oktober 2007** findet im Torhaus (Paul-Ulmschneider-Saal) von 19 bis 20.30 Uhr das 19. Agenda-Parlament in Aalen statt. Nach der Begrüßung um 19 Uhr folgen aktuelle Berichte und Anträge einzelner Projektgruppen.

Der Schwerpunkt des Abends liegt auf "Aalen - Nachhaltig erLeben". Unter diesem Motto soll 2008 aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Aalener Lokalen

Agenda eine Veranstaltungsreihe stattfinden. Das Konzept des Festjahrs wird erläutert, Anregungen gegeben und erste Veranstaltungen vorgestellt. Abgeschlossen wird der Abend mit der Neuwahl des Agendarats. Oberbürgermeister Martin Gerlach freut sich auf eine anregende und konstruktive Beratung, zu der er die Aalener Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt.



## Die Johanniter

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S und T

**Kurstermine:**  
Samstag, 13. Oktober 2007  
Samstag, 20. Oktober 2007  
Samstag, 27. Oktober 2007  
Kurszeit: jeweils 8 Uhr bis 14.30 Uhr

### Erste-Hilfe-Kurs (8 Doppelstunden)

für Führerscheinbewerber aller Klassen, Betriebshelfer, Sport-Übungsleiter, Lehrer.  
Samstag, 20. Oktober, 8 Uhr bis 14.30 Uhr und Samstag, 27. Oktober, 8 Uhr bis 14.30 Uhr.

Die Johanniter, Stuttgarter Straße 124, 73430 Aalen. Anmeldung erforderlich unter Telefon: 07361 96300.

## DRK

### Fachtag Demenz

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Aalen e.V., lädt am **Samstag, 13. Oktober 2007** von 10 bis 13 Uhr zum Fachtag Demenz ein. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen sich über diese Thema zu informieren und an den Frage- und Diskussionsrunden teilzunehmen. Als Fachreferenten konnte das Deutsche Rote Kreuz Diplom-Gerontologin Dr. med. Christina Ding-Greiner zum Thema "Lebenslange Prävention" und Diplom-Sportlehrerin für Rehabilitation Dr. Stefanie Lohmann zum Thema "Aktivierung von Ressourcen gewinnen für Demenz-Patienten und Angehörige" gewinnen.

## Aalener Familiennachrichten

### GEBURTEN

**16. September 2007**  
Zehra, T. d. Defrim Ago, Sava Mijosević 245, Krušvac, Serbien, und d. Merita geb. Neziraj, Oberkochen, Brunnenhaldestraße 13

**19. September 2007**  
Lea, T. d. Valeri Podnebesnyj und d. Alyona Vasil'evna geb. Vetrova, Essingen, Mozartweg 2/1

**21. September 2007**  
Matilda, T. d. Dipl.-Wirt.-Ing. Martin Ilg und d. Daniela Diana Paricelli, Stuttgart, Leiblweg 42

**25. September 2007**  
Berra, T. d. Kürsat Alan und d. Meliha geb. Celep, Aalen, Moltkestraße 51  
Luise, T. d. Michael Schulz und d. Melanie geb. Jörg, Hüttlingen, Kirchhofweg 44

**26. September 2007**  
Ilhan Efe, S. d. Orhan Yilmaz und d. Gül geb. Yangin, Aalen, Möwenweg 24

Joy Marian, T. d. Marc Philipp Abele und d. Sandra Margaret Loughran, Heubach, Postgässle 12

**27. September 2007**  
Jonas Christian, S. d. Dipl.-Finanzw. (FH) Ralf Erich Knecht und d. Heike Luise geb. Ballenberger, Hüttlingen, Böhmerwaldstraße 3  
Daniel, S. d. Eugen Klaus Keppler und d. Kirsten geb. Schäfer, Jagstzell, Oberer Triebweg 6

**28. September 2007**  
Madleen, T. d. Peter Tietz und d. Andrea geb. Maile, Aalen, Brunnenstraße 2/1  
Christina Juliana, T. d. Jakob Michailis und d. Julia geb. Seibel, Aalen, Untere Wöhrstraße 5

Max, S. d. Christian Raaf und d. Manuela geb. Wagner, Tannhausen, Neuweiler Straße 20

**29. September 2007**  
Laura, S. d. Thomas Maier und d. Eveline geb. Ehlert, Aalen, Thurgaustraße 13

**30. September 2007**  
Ida Paulina, T. d. Lothar Günther Bestle und d. Karin Birgit Rettenmaier, Aalen, Bischof-Fischer-Straße 129  
Paul David, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Gunter Hoffmann und d. Dipl.-Ing. (FH) Simone Mitra geb. Schneider, Aalen, Edmund-Kohler-Straße 46/1  
Tamina, T. d. Armin Scharf und d. Manuela geb. Weber, Essingen, Aalener Straße 40

**1. Oktober 2007**  
Emely Lena, T. d. Oliver Weiss und d. Gabi geb. Ruoff, Aalen, Alemannenstraße 4

**3. Oktober 2007**  
Marcel, S. d. Wolfgang Kolb und d. Stefanie geb. Joas, Aalen, Dolo-  
mitstraße 53

## HOCHZEITEN

**2. Oktober 2007**  
Andreas Deibert und Cindy Regina Metzner, Aalen, Streithöfle Haus Nr. 1

## STERBEFÄLLE

**26. September 2007**  
Hubert Knoblauch, Aalen, Oettinger Straße 10

## Aus der Geschäftswelt



### Neueröffnung in Aalen: Larimar

Seit acht Jahren schon führen Barbara und Karl-Heinz Hofmann erfolgreich ihr Geschäft in Schorndorf. Ab sofort finden Liebhaber von außergewöhnlichem Schmuck und Anhänger der Steinheilkunde auch in der Aalener Innenstadt alles, was das Herz begehrt. „Wir führen unter anderem Mineralien, Halsteine, Fossilien, Schnitzereien und Klangschalen“ erzählt Barbara Hofmann. Karl-Heinz Hofmann fertigt als gelernter Graveur und Absolvent der Goldschmiedeschule in Pforzheim auch persönliche Schmuckstücke nach individuellen Wünschen an. Das Geschäft „Larimar“ in der Spitalstraße 22 in Aalen hat Montag bis Freitag von zehn bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und Samstag von zehn bis 14 Uhr geöffnet. Mehr Infos gibt es unter www.mineralien-hofmann.de. (Text und Foto: ako)